

Schmachbedeckt und müd der Sünden

Text: Ernst H. Gebhardt (1832-1899)

Melodie: William B. Bradbury (1816-1868)

Satz: Ernst H. Gebhardt (1832-1899)

1. Schmach-be-deckt und müd der Sün - den,
2. Welch ein Trost ist's, Dich zu ken - nen,
3. Heil' - ge Dir for - tan mein Le - ben,

leg ich, Je - su, mich Dir hin:
Du, der See - le Freud und Kron!
läu - tre mich durch Dei - nen Geist!

5
O lass mich Er - lö - sung fin - den, sieh, wie schwach und matt ich bin!
Dich, den Herrn mein Ei - gen nen - nen, bringt mir vol - les Heil zum Lohn.
Wohn in mir und hilf mir stre - ben, bis mein Geist Dich dro - ben preist!

9 *Refrain*

1.-3. Al-les geb ich hin für Je - sum, wei- che, Welt, mit dei-nem Reiz! Ich will nichts als Je-sum

14
ha - ben, Herr, so kom-me ich zum Kreuz, kom - me, kom - me, kom - me ich zum Kreuz.